



Mehr Reichweite, weniger Barrieren

Dein Content-Boost

TTWW 31. Mai 2025



BFSG

Barriere-Freiheits-Stärkungs-Gesetz

Das neue Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG), wurde am 16. Juli 2021 erlassen und tritt am 28. Juni 2025 in Deutschland in Kraft. Dieses Bundesgesetz heißt mit vollem Namen:

Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen und zur Änderung anderer Gesetze.

Quelle: <https://bfsg-gesetz.de/>

**“Meine Kund*innen
sind nicht behindert.”**

**“Meine Kund*innen
sind nicht behindert.”**

Barrierefreiheit betrifft alle:

Nicht nur Menschen mit dauerhaften Behinderungen, sondern auch ältere Menschen oder Personen mit temporären Einschränkungen profitieren von barrierefreien Angeboten.

Nutzerfreundlichkeit:

Barrierefreiheit verbessert die Nutzererfahrung für alle Besucher, was sich auch positiv auf das SEO-Ranking auswirkt.

“Meine SEO-Agentur hat mir gesagt, dass ich das nicht umsetzen muss.”

“Meine SEO-Agentur
hat mir gesagt, dass
ich das nicht
umsetzen muss.”

Das BFSG verpflichtet

- Öffentliche Stellen
- Private Unternehmen

zur Barrierefreiheit ihrer Webauftritte.

Ausnahme:

Kleinstunternehmen mit

- < 10 Mitarbeitern und
- < 2 Mio EUR Umsatz

Selbsttest:

<https://bfsg-gesetz.de/check/>

Rechtlicher Ratgeber:

<https://datenschutz-generator.de/bfsg-ratgeber/>



WCAG / BITV / BFSG / A11Y

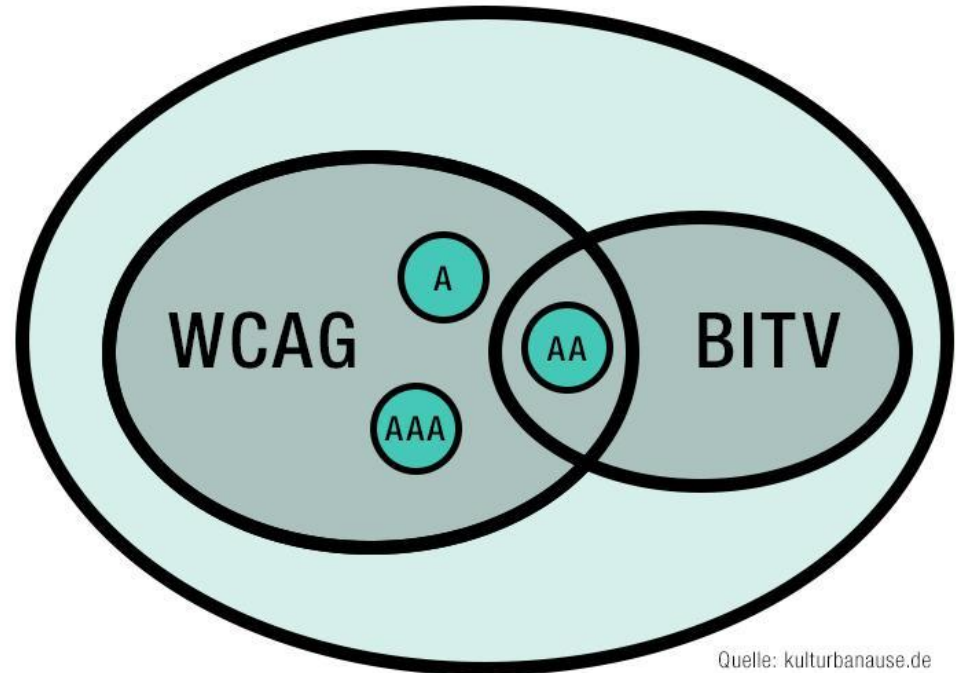
WCAG, BITV & Co

WCAG –
World Content Accessibility Guidelines

BITV –
Barrierefreie Informationstechnologie
Verordnung (seit 2019 für öffentliche
Websites verpflichtend)

BFSG –
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

A11Y –
Kurzform des Wortes Accessibility, fasst die 11
Buchstaben zwischen A und Y mit der Zahl 11
zusammen, gesprochen A-eleven-Y.





SEO & Barrierefreiheit – wo liegt die Verbindung?

SEO & Barrierefreiheit



1. Semantische HTML-Struktur
2. Alternative Texte für Bilder
3. Klare Navigation & verständliche Linktexte
4. Mobile Optimierung & Lesbarkeit
5. Page Speed & saubere Technik



Semantische HTML-Struktur

Wenn Inhalte korrekt mit HTML ausgezeichnet sind, können sowohl Screenreader als auch Suchmaschinen die Inhalte besser verstehen.

- Überschriften
- Listen
- Absätze
- Tabellen



Alternative Texte für Bilder

- Alt-Texte helfen blinden oder sehbehinderten Nutzer*innen beim Verstehen von Bildern
- sie liefern Google gleichzeitig Kontext für die Bildersuche.



Klare Navigation & verständliche Linktexte

Eine gut strukturierte Website mit sprechenden Links verbessert sowohl die Nutzerführung für alle Menschen als auch das Crawling durch Suchmaschinen.



Mobile Optimierung & Lesbarkeit

Barrierefreie Seiten sind oft auch mobilfreundlich und gut lesbar – das wirkt sich positiv auf die Nutzererfahrung und die SEO-Bewertung aus.



Page Speed & saubere Technik

Technische Barrierefreiheit (z. B. keine blockierenden Skripte) fördert schnelle Ladezeiten und eine funktionierende Indexierung.



Barrieren testen und beheben

Vier Prinzipien der Barrierefreiheit



Wahrnehmbar	Bedienbar
Verständlich	Robust



Wahrnehmbar

Informationen und Bestandteile der Benutzerschnittstelle müssen den Benutzern so präsentiert werden, dass diese sie wahrnehmen können.

Alternativen für Nicht-Text-Inhalte

- Videos mit Untertiteln
- Audiospuren mit Beschreibung des Inhaltes
- Bilder mit Text-Beschreibung
- Videos mit Audiodeskription

Inhalte auf verschiedene Arten darstellbar

- Struktur und Reihenfolge bleibt erhalten
- Alternative zu sensorischen Eigenschaften
- Zweck eines Eingabefeldes erkennbar

Leichte Erfassung von Inhalten

- Audiobeiträge haben ein Steuerelement
- Bild eines Textes nur zur Dekoration oder Logo
- Hover & Tastaturfokus verwerfbar, überfahrbar und beständig
- Textgröße änderbar um 200%
- Ausreichend Kontrast (Text-Kontrast 4,5 / Nicht-Text-Kontrast 3)
- Textstile: Zeilenabstand 1,5 / Absatz 2 / Laufweite 0,12 / Wortabstand 0,16



Bedienbar

Bestandteile der
Benutzerschnittstelle und
Navigation müssen bedienbar sein.

Per Tastatur zugänglich

Kein Zeitdruck

- Zeiteinteilung anpassbar
- pausieren, beenden, ausblenden

Anfälle und physische Reaktionen vermeiden

- weniger als 3 Blitze pro Sekunde
- Animationen deaktivierbar

Navigierbar

- Seite hat einen Titel
- wiederholende Blöcke können umgangen werden
- Linkzweck angeben
- mehrere Wege führen zu einer Seite
- Fokus sichtbar

Zugangsmöglichkeit über andere Devices

- Zeigergesten und -aufhebung
- Beschriftung im Namen



Verständlich

Bestandteile der
Benutzerschnittstelle und
Navigation müssen verständlich
sein.

Lesbar

- Sprache der Seite und von Abschnitten bestimmbar

Vorhersehbar

- konsistente Navigation
- konsistente Funktionalität

Hilfestellung bei der Eingabe in Formulare

- Eingabefehler wird identifiziert und in Textform beschrieben
- Eingabemöglichkeit mit Beschriftung oder Anweisung versehen
- zur Fehlervermeidung Möglichkeit zu prüfen und bestätigen

Auch für Nutzerfreundlichkeit wichtige
Kriterien!

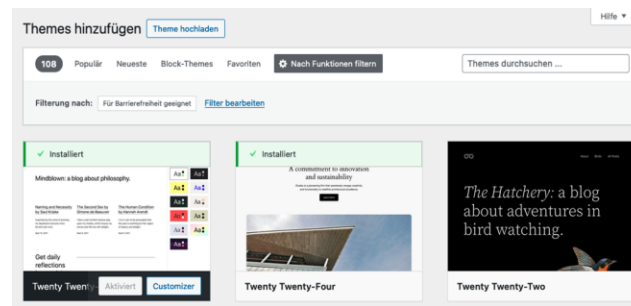
Robust

Inhalte müssen robust genug sein, damit sie von einer großen Auswahl an Benutzeragenten einschließlich assistierender Techniken interpretiert werden können.

Kompatibel

- korrekte Syntax
- einzigartige IDs
- Standard-HTML-Steuerelemente verwenden
- Verwendung semantischer Tags (<header>, <main>, <nav>, <footer>)

Barrierefreies Theme
verwenden





WAI-ARIA-Rollen

Was sind WAI-ARIA Rollen?



WAI-ARIA (Web Accessibility Initiative – Accessible Rich Internet Applications) erweitert HTML, damit dynamische Inhalte und komplexe UI-Komponenten für assistive Technologien verständlich werden.

Man braucht sie für **barrierefreie Interaktionen**, die HTML allein nicht ausreichend beschreiben kann

→ z. B. bei Slidern, Dialogen, Akkordeons, Tabs, Modalen usw.

Arten von WAI-ARIA Rollen



1. Landmark-Rollen

z. B. banner, navigation, main, complementary, contentinfo

→ *Erlauben schnelle Orientierung im Screenreader*

2. Widget-Rollen

z. B. button, dialog, tab, tabpanel, slider

→ *Beschreiben interaktive Komponenten*

3. Dokument-Rollen

z. B. article, heading, list, listitem



Checklisten

Barrierefreie Inhalte & Tastatur-Bedienung & Formulare

Checkliste barrierefreie Inhalte



- Einfache, klare Sprache verwenden
- Überschriften-Hierarchie korrekt (<h1> bis <h6>, keine Sprünge)
- Alt-Texte für alle relevanten Bilder (alt="" bei rein dekorativen Bildern)
- Genügender Farbkontrast (Text ↔ Hintergrund)
- Keine Informationen nur durch Farbe vermitteln
- Verlinkter Text ist aussagekräftig („Mehr erfahren über XY“, nicht nur „Hier klicken“)
- Links mit Unterstrich kennzeichnen (text-decoration: underline)
- Tabellen nur für tabellarische Daten
- Videos mit Untertiteln / Audiodeskription ergänzen

Checkliste Tastatur-Bedienung



- **Tab-Reihenfolge ist logisch**
- **Sprunglinks vorhanden** (z. B. „Zum Inhalt springen“)
- **Keine Maus-Only-Funktionen** (z. B. Hover-Menüs ohne Tastaturalternative durch :focus)
- **Alle interaktiven Elemente sind fokussierbar** (button, a, input, etc.)
- **tabindex korrekt eingesetzt** (0 für zusätzliche Elemente, -1 für programmatischen Fokus)
- **Keine „Tastaturfallen“** (z.B. Popups, iFrames oder interaktive Menüs)
- **Fokus ist sichtbar** (z. B. durch Outline)
- **ARIA-Attribute unterstützen Tastaturnavigation** (z. B. aria-expanded, aria-hidden)

Checkliste Formulare



- **<label> ist immer vorhanden** und mit for-Attribut verknüpft
- **Sichtbare Beschriftung entspricht der Screenreader-Beschriftung**
- **Pflichtfelder sind klar gekennzeichnet** (z. B. mit * und Hinweis per aria-required oder im Text)
- **Fehlermeldungen eindeutig, sichtbar und per Screenreader erfassbar** (aria-describedby)
- **Gruppierte Felder** (z. B. Radiobuttons) **mit <fieldset> + <legend> umgeben**
- **Buttons sind klar beschriftet** („Absenden“, nicht „OK“)
- **Keine Placeholder-only-Beschriftung** (Placeholders ergänzen, ersetzen aber keine Labels)
- **Fehlermeldungen nicht nur farblich kennzeichnen** (z. B. Symbol oder Text)
- **Barrierefreie CAPTCHA-Alternativen anbieten** (z. B. logische Frage statt Bild)



Web Accessibility Overlays

Helfen sie oder schaffen sie nur neue Probleme?

Was sagen Fach-Publikationen?



„Entgegen anderslautender Versprechungen sind Accessibility Overlays [...] nicht in der Lage, eine Webseite [...] quasi auf Knopfdruck umfassend barrierefrei zu gestalten.“

<https://www.dbsv.org/aktuell/barrierefreiheit-overlay-tools-achtung-vor-falschen-werbeversprechen.html>

„Menschen mit Behinderung brauchen keine Accessibility-Overlays“

<https://barrierekompass.de/aktuelles/detail/accessibility-overlays-aggressives-marketing-kaum-nutzen.html>

„Overlays können viele wichtige Barrieren nicht beheben“

<https://bitvtest.de/blog/detail/overlays-fuer-mehr-barrierefreiheit-warum-das-keine-gute-idee-ist>

Komplette Tests

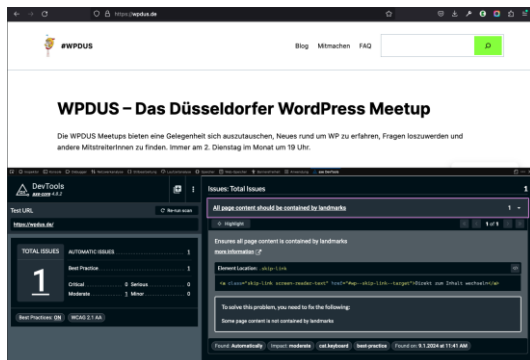
Checklisten:

<https://ergebnis.bitvtest.de/pruefverfahren/bitv-20-web> (deutsch)

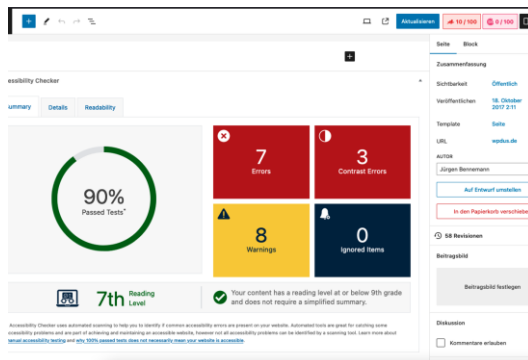
<https://webaim.org/standards/wcag/checklist/> (englisch)

<https://www.a11yproject.com/checklist/> (englisch)

AXE Browser-Erweiterung:



Accessibility Checker Plugin:

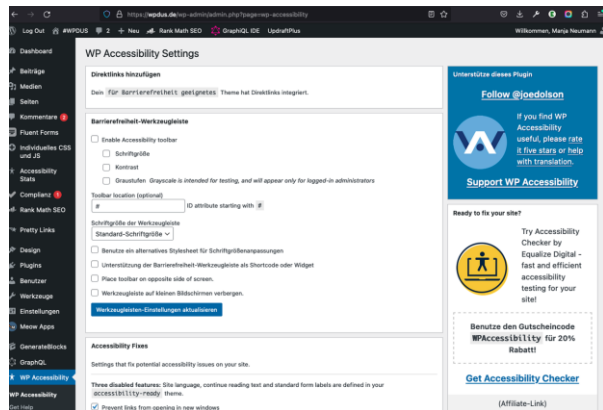


Nützliche Unterstützung

Farben:

<https://contrast-grid.eightshapes.com/> (Test der gesamten Farbpalette)

WP Accessibility Plugin:



Browser-Erweiterungen:

Chrome:

- Landmark Navigation via Keyboard
- Taba11y
- Web Disability Simulator

Firefox:

- NoCoffee Disability Simulator

Safari:

- a11yTools Extension for Safari macOS

Weitere nützliche Links



WordPress-Plugins im Vergleich

<https://www.hostinger.com/tutorials/best-wordpress-accessibility-plugins>

Test-Tools

<https://wave.webaim.org/>

<https://xperients.de/checkliste-barrierefreies-webdesign/>

<https://www.siegemedia.com/contrast-ratio>

<https://www.fleschindex.de/berechnen/>

<https://barrierefreies.design/werkzeuge/farbsehschwaechе-simulieren>

Ende

